

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1961/11/7 4Ob115/61, 4Ob23/75, 4Ob76/80, 4Ob18/81, 4Ob21/84, 9ObA81/10t, 8ObA82/14p

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.11.1961

Norm

ABGB §1155

Rechtssatz

Der Dienstnehmer muss sich nur für den Zeitabschnitt, in welchem er anderweitig etwas verdient hat, diesen Verdienst anrechnen lassen. Hat der Dienstnehmer eine Zeitlang nichts verdient, im zweiten Zeitabschnitt aber mehr verdient, als er beim Dienstgeber bekommen hätte, muss er sich diesen Überschuss daher nicht anrechnen lassen.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 115/61

Entscheidungstext OGH 07.11.1961 4 Ob 115/61

Veröff: SZ 34/163 = SozM IIIE,263 = Arb 7452 = JBI 1962,395

- 4 Ob 23/75

Entscheidungstext OGH 10.06.1975 4 Ob 23/75

Veröff: JBI 1976,49 = Arb 9350 = ZAS 1977,57 (Schrammel) = SozM IA/d,1143

- 4 Ob 76/80

Entscheidungstext OGH 01.07.1980 4 Ob 76/80

- 4 Ob 18/81

Entscheidungstext OGH 23.06.1981 4 Ob 18/81

Veröff: Arb 9992 = ZAS 1983,62 (zustimmend Schrammel) = DRdA 1983,30 (mit Besprechungsaufsatz von Holzer DRdA 1983,7)

- 4 Ob 21/84

Entscheidungstext OGH 26.06.1984 4 Ob 21/84

Beisatz: Derartige Entgelte können immer nur für den konkreten Zeitabschnitt angerechnet werden, für den der Arbeitnehmer jeweils sein Entgelt zu fordern berechtigt war. (T1)

- 9 ObA 81/10t

Entscheidungstext OGH 29.09.2010 9 ObA 81/10t

Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Veröff: SZ 2010/116

- 8 ObA 82/14p

Entscheidungstext OGH 25.06.2015 8 ObA 82/14p

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1961:RS0021532

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.08.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at